

Inhalt

Danksagung | 9

Abkürzungsverzeichnis | 11

EINFÜHRUNG

1. Themenvorstellung | 17

1.1 Problemstellung und Zielsetzung | 17

1.2 Das Problem der Abgrenzung:
Filmisches und photographisches Schreiben | 22

2. Zum Stand der Forschung. Eine Momentaufnahme | 25

2.1 Intermedialität im Spiegel der Forschung | 25

2.2 Photographie und Literatur als Forschungsthema | 34

**3. Patrick Deville. Textauswahl und Verortung in der
französischen Gegenwartsliteratur** | 47

4. Aufbau der Arbeit und methodische Vorgehensweise | 59

ERSTER TEIL

THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR EIN ANALYSESYSTEM PHOTOGRAPHISCHEN SCHREIBENS

**1. Die Photographie. Mediale und theoretische
Voraussetzungen** | 65

1.1 Eine kurze Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte | 66

1.2 „Vom Wechselbalg zum Lieblingskind“:
Ein Medium zwischen Kunst und Konsum | 78

1.3 Das janusköpfige Medium: Theoretische Überlegungen
zum Wesen der Photographie bei Benjamin,
Bazin und Kracauer | 86

1.4 Zeichentheoretische Annäherungen: Das Paradoxon
der Photographie in der Semiotik | 91

1.5 Die Entdeckung des Photographischen:
Neuere Ansätze der Phototheorie | 101

1.6 Die (Analog-)Photographie im Spektrum
der visuellen Medien | 108

2. Photographie und Literatur. Mediale, semiotische und kognitive Gemeinsamkeiten und Unterschiede | 113

- 2.1 Photographische und sprachliche Visualität:
Medialitätsmerkmale von Photographie und Literatur | 113
- 2.2 Die Unmöglichkeit mimetisch-objektiven Abbildens und
Vermitteln in Photographie und Literatur | 117
- 2.3 Das Wechselspiel von Wahrnehmung und Vorstellung
in Photographie und Literatur | 130
- 2.4 Die Raum-Zeit-Dimension | 139

3. Folgerungen für einen Ansatz photographischer Schreibweise | 155

ZWEITER TEIL

DIE PHOTOGRAPHISCHE SCHREIBWEISE: EIN KLASSEFICATIONS- UND ANALYSEMODELL

1. Definitorische Überlegungen. Das Spektrum der photographischen Schreibweise | 161

2. Die monomediale photographische Schreibweise | 165

- 2.1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmung
monomedialer photographischer Schreibweise | 165
- 2.2 Der Allgemeinheits- und Direktheitsgrad der Referenz | 170
- 2.3 Ästhetische Strukturtiefe und Reichweite:
Erwähnung und Systeminterferenz | 172
- 2.4 Die Systeminterferenz | 174
- 2.5 Die Erwähnung | 176
- 2.6 Deutlichkeit und Markierung photographischer Bezüge | 183
- 2.7 Allgemeine Grundfunktionen monomedialer
photographischer Schreibweise | 194

3. Die bimediale photographische Schreibweise | 199

- 3.1 Terminologische Schwierigkeiten und Abgrenzung
des Geltungsbereichs | 200
- 3.2 Analysebereiche der kombinatorischen
photographischen Schreibweise | 206
- 3.3 Typologiemodell von Photo-Text-Beziehungen | 213

DRITTER TEIL

PHOTOGRAPHIE UND ROMAN BEI PATRICK DEVILLE

1. Devilles „Photo-Minimalismus“:

Photographie und Narration

im Zeichen postmoderner Ästhetik | 223

- 1.1 Die (photo-)minimalistische Schreibweise als
Vexierbild von Innovation und Konvention | 225
- 1.2 Vorbilder und Abbilder: Intermedialitätsstützende Markierung | 246
- 1.3 Photo-Motive | 263
- 1.4 Photographisch geprägtes Erinnern und Erzählen | 280
- 1.5 Photographizitätseffekte in Raum und Zeit:
Fragmentierung und Fixierung | 290
- 1.6 Der photographische Blick | 302
- 1.7 Zusammenfassung | 317

2. Devilles metabiographische Dokufiktion:

Photographie und Narration zwischen

Fiktion und Faktion | 321

- 2.1 Devilles Wende: Der Versuch einer Standortbestimmung | 322
- 2.2 Photographie im Dienste metabiographischer Dokufiktion:
Pura vida und *Equatoria* | 344
- 2.3 Photographische (Zeit-)Reisen mit dem *Transcaucase express* | 354
- 2.4 Bimediale Photo-Geschichte(n) in *La tentation*
des armes à feu | 362
- 2.5 Photoliterarische Gedankenspiele | 377
- 2.6 Zusammenfassung | 380

Schlussbemerkungen | 383

Literaturverzeichnis | 389

Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis | 429

